



Dr. Andreas Meyer-Landrut

Partner

andreas.meyer-landrut@dlapiper.com

Köln

T: +49 221 277 277 362

F: +49 221 277 277 40

M: +49 171 68 05 938

Dr. Andreas Meyer-Landrut verfügt über eine jahrzehntelange Erfahrung auf dem Gebiet des Gesellschaftsrechts. Er betreut vorwiegend Industrieunternehmen und börsennotierte Unternehmen in laufender gesellschaftsrechtlicher Beratung wie auch bei Transaktionen. Dazu gehören z.B. Kapitalmaßnahmen, Maßnahmen nach dem Umwandlungsgesetz, Strukturentscheidungen sowie M&A-Transaktionen. Zum Beratungsumfang zählen gesellschafts- und kapitalmarktrechtliche Compliance, Vorstands- und Aufsichtsratsangelegenheiten, Konzernrecht, Fragen der Mitbestimmung und der Haftung (D&O) sowie die gesellschaftsrechtliche Prozessführung.

LANGUAGES SPOKEN

- Deutsch
- Englisch

- Corporate
- Capital Markets
- Public Company and Corporate Governance
- Litigation, Arbitration and Investigations

- Energy and Natural Resources
- Insurance
- Infrastructure, Construction and Transport

Deutsch Englisch

- Vertretung der STRABAG SE in diversen Anfechtungsklagen und Schadensersatzklage wg. konzernrechtlicher Haftung
- Beratung der EWE AG bei diversen M&A-Transaktionen im Zusammenhang mit ihrer Beteiligung an der VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft
- Beratung der STEAG GmbH bei der Übernahme und Finanzierung der zweiten Tranche an der STEAG durch Stadtwerke-Konsortium
- Beratung einer großen deutschen Versicherungsgesellschaft bei Compliance-Fall und Vorstandshaftung
- Beratung der Nordzucker Holding AG bei deren Verschmelzung der mit der Nordharzer Zucker AG

Zulassung

- Rechtsanwalt zugelassen bei der Rechtsanwaltskammer Köln

Berufserfahrung

- Seit 2008, Partner bei DLA Piper UK LLP
- 2000, Partner bei einer US-amerikanischen Kanzlei in Düsseldorf (Standortleiter)
- 1992, Partner bei einer deutschlandweit tätigen Kanzlei in Frankfurt
- 1987, Associate bei einer deutschlandweit tätigen Kanzlei in Frankfurt

Empfehlung

- *JUVE Handbuch 2021/2022*: Oft empfohlen für Gesellschaftsrecht
- *Legal 500 Deutschland 2022*: Empfohlen für Gesellschaftsrecht
- *Handelsblatt* in Kooperation mit *Best Lawyers 2022*: Empfohlen für Kapitalmarktrecht und Gesellschaftsrecht
- *Kanzleimonitor 2020/2021*: Empfohlen für Gesellschaftsrecht sowie für Aktien- und Konzernrecht
- *Acritas Stars 2019*: Geführt als „Star Lawyer“ in Deutschland

Ausbildung

- Rheinische Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn, Erstes Staatsexamen, 1984
- Kammergericht Berlin, Zweites Staatsexamen, 1987
- Rheinische Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn, Dr. jur., 1988

AKTUELLES

Publikationen

- Meyer-Landrut (Hrsg.): 'Formularbuch GmbH-Recht', Carl Heymanns Verlag, 3. Aufl., Köln 2016
- Andreas Meyer-Landrut/Cornelia Wendel: 'Satzungen und Hauptversammlungsbeschlüsse der AG', RWS-Vertragskommentare 12, 2. Aufl., RWS Verlag Köln 2011
- Feddersen/Meyer-Landrut: Partnerschaftsgesellschaft - Kommentar und Mustervertrag, Luchterhand, Neuwied, 1995
- Meyer-Landrut: Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung, Schäffer-Verlag, Stuttgart, 1988

Seminare und Veranstaltungen

Dr. Andreas Meyer-Landrut referiert regelmäßig bei Konferenzen und Seminaren über aktienrechtliche Themen, insbesondere in Zusammenarbeit mit dem Management Forum Starnberg und dem Deutsches Verwaltungs- und Aufsichtsratsinstitut e.V. (DVAI).

NEWS

Best Lawyers / Handelsblatt empfiehlt insgesamt 90 Anwältinnen und Anwälte von DLA Piper

24. Juni 2022

Auch in diesem Jahr hat der US-Verlag Best Lawyers wieder zahlreiche Anwältinnen und Anwälte von DLA Piper in Deutschland in

unterschiedlichen Rechtsgebieten ausgezeichnet.

DLA Piper berät apoprojekt bei der Übernahme der Planungsgruppe Schneider & Partner

18. Februar 2022

DLA Piper hat die apoprojekt GmbH bei der Übernahme der Planungsgruppe Schneider & Partner Beratende Ingenieure mbH beraten. Die Standorte in Kamp-Lintfort und Düsseldorf wurden zum 1. Januar 2022 übernommen.

DLA Piper berät Kölner Pensionskasse und Pensionskasse der Caritas bei ihrer Sanierung

21. Januar 2021

DLA Piper hat die Kölner Pensionskasse und die Pensionskasse der Caritas aufsichtsrechtlich gegenüber der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), bei der Gestaltung und Umsetzung des Sanierungskonzepts sowie bei dem damit verbundenen formellen Gang in den Status der Liquidation beraten.
